

Dr. BULL'S Husten SYRUP

Als das beste Heilmittel gegen die verschiedenen Leiden der Lunge und Keile, wie Husten, Hohlräume, Brüste, Erkältung, Entzündung, ohne gegen die ersten Grade der Schwindelkrankheit zur Gleichsetzung hinzuinduzieren kann, wenn die Krankheit schon keine Einschränkung gemacht hat. — Preis, 25 Cents.

Geo. F. Borst, Deutsche Apotheke.

Recepte werden nach Vorchrift gestattet. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarras, und alle in's Apothekergeschäft einfallende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 20 März 1884.

Hiesiges.

Civilstandesregister.

Die angeführten Namen sind die der Väter oder der Mutter.

Christian White, Mädchen, 19. März.

Steve Taylor, Knabe, 17. März.

August Kraft, Mädchen, 17. März.

Frithaen.

A. C. Herrin mit Martha J. McCon.

Geo. W. Bowman mit Maggie White.

Theo. S. Holmes mit Ada G. Rhodes.

John Moore mit Sarah Greenfield.

Albert E. Bragdon mit Louise Apple.

Samuel Biedersheit mit Anna Gittmann.

Peter J. Stoner mit Gertrude Morton.

John A. Reed, 69 Jahre, 19. März.

Michael Dean, 5 Jahre, 19. März.

Summons, 2 Tage, 18. März.

Seaton Francis, 2 Jahre, 16. März.

W. S. Webb, 64 Jahre, 18. März.

— Man sollte sich immer das Beste kaufen. Das Beste ist Aurora Bier.

— Das Testament von John Doni wurde heute eröffnet.

— Eine zeitgemäße Lebensversicherung, Personen welche an Hufen leiden, sollten nicht versetzen, sofort Dr. Bull's Husten Syrup einzunehmen, ehe es zu spät wird. Ein solcher Huf ist oft der Anfang vom Ende.

— Von Keele wurde heute wegen Diebstahls verhaftet.

— Verlangt Mucho's "Best Havana Cigars."

— Gestern Abend wurde eine jungen Frau Namens Mary Williams in Sicherheit gebracht.

— Zur Zeit wird sehr viel gerauscht. Van-Hanckel sowohl als Bee Line tun gestern Nacht mit doppelten Jüngern hier an.

— Gestern Abend eröffnete die "Model Clothing Co." ihre Frühberaumung mit einem großen Konzert. Bei dieser Gelegenheit werden keine Waren verkaufen, aber jeder Besucher erhält ein hübsches Andenken.

— Der Coroner wurde gestern Abend zu einer farbigen Familie Namens Timmons gerufen, wobei ein Kind kurz nach der Geburt gestorben war. Der Coroner konstatierte, daß der Tod des Kindes natürliches Ursachen zuzuschreiben sei.

— Rauchte Mucho's "Best Havana Cigars."

— Aus dem Kosthause der Frau Barnum an Ost Market nahe der New Jersey St. wurde gestern Vormittag eine Geldbörse enthalten von zwei jungen Leuten, die angeblich Logis suchten, gefunden.

— Das Wohnhaus des Gen. Kneller an Ost Washington St. fanden heute Vormittag ebenfalls zwei Würste, (wahrscheinlich die beiden) und nahmen als sie hörten, daß die Herrschaft ausgegangen sei, die Geldbörse des Haussmädchens welche \$17 enthielt.

— Rauchte Mucho's "Best Havana Cigars."

— Benjamin Franklin, No. 683 Ost Washington Straße und John H. Chinn No. 140 Agnes Straße wohnhaft erkannten gestern an den Blättern und wurden in's Blätterhospital gebracht.

Gestorben sind gestern im Blätterhospital Frank Mitchell von No. 31 West Ohio Straße, ein Kind Namens Oates von West Nord Straße und der Geistefranke E. Nicholas.

In Franklin Township sind heute drei Mitglieder der Familie E. S. Toon an den Blättern erkrankt.

— Zu den besten Feuer-Verkäufern des Westens gehört unbedingt die "Franklin" von Indiana. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Diese Compagnie repräsentiert die "North Western National" von Milwaukee, Wisconsin, \$1,007,193,22 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,694,029,00 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London" Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist nahezu deshalb so empfehlenswert, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman T. Brandt, Agent für die bessige Stadt und Umgegend.

Unsere geliebten Herr Seidensticker!

Bravo! Bravo! Der Artikel, den Sie geschrieben haben ist wirklich der beste, den Sie bis jetzt geschrieben. Was sagen Sie? Sie haben gar keinen Artikel geschrieben? Ach so, es ist wahr, Sie sind krank und können nicht schreiben. Aber eben darum, weil Sie keinen geschrieben haben, ist der Artikel der beste. Sie befinden sich eben leider in einem Zustande, der Sie noch unschärfer macht, als etwas zu schreiben, als Sie es schon vorher waren. Na, wenn die Hamburger Tropen nicht geholfen haben, dann probieren Sie es einmal mit St. Jacobs Öl. Aber Sie müssen das nicht einnehmen, Gott behüte. Sie müssen das nicht einnehmen. Gott behüte, um so mehr geboten, als es eine Ungerechtigkeit gegen alle übrigen Geschäftleute ist, daß der Trustee seinen Freunden und Parteigegnern jährlich für \$15,000 Geschäfte zuweist, zu welchen sie von einer öffentlichen Behörde ausgehen, alle Geschäftleute berechtigt sind.

Unsere Leser werden gewiß mit diesen Reformen einverstanden sein.

(Eingesandt.)

20. März 1884.

An die Redaktion der Tribune.

Bei einer Versammlung der Direktoren des Indianapolis Schützenvereins, am Mittwoch, den 19. März, wurden folgende Beschlüsse gefaßt:

Da ein Artikel der Indiana Tribune vom Samstag, den 15. März 1884 von einer gewissen, uns vorgelegten Petition von Mitgliedern unseres Vereins spricht, und einen gänzlichen irdischen Einbruch über den Zweck der Petition und deren Unterschriften hervorbringt, und da der Artikel den Eindruck hinterläßt, daß die in beigetragenen Thatsachen von den Direktoren ausgehen, so leise

Beschlossen, daß wir erklären, daß der Direktorenrat in keiner Weise für die in beigetragenen Thatsachen enthaltenen Thatsachen, oder für die Auslegung derselben, verantwortlich ist.

Für den Direktorenrat

Geo. P. Marott, Emil Martin, Präsident.

Setzler.

Wenn es noch überhaupt ein Verein es bedarf hätte, daß jedes Wort, das die "Tribune" in dieser Angelegenheit schreibt, auf Wahrheit beruht, so ließt ihn die Einladung.

Was die beiden letzten Sätze anbetrifft, so haben wir gegen dieselben nichts einzuwenden. Uns ging weder direkt von den Direktoren, noch direkt von einem derselben die Mitteilung zu, und da die Sitzung eine geheime war, mögen die Direktoren diesen Theil der Angelegenheit unter sich selbst abmachen. Wir haben vorläufig keine Veranlassung, einen Namen zu nennen.

Wir machen jedoch darauf aufmerksam, daß obige Einladung bloß davon spricht, daß unter einer irdischen Einbruch, ein Artikel einen irdischen Einbruch.

Was die beiden letzten Sätze anbetrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

Was nun die Auslegung betrifft, so können wir die Sache im Grunde ge-

nommen, einfach damit abmachen, daß wir sagen, wie haben ebenso viel Recht zu unserer Auslegung, wie die Direktoren zu der ihrigen, und könnten das Urtheil ruhig dem Publikum überlassen.

Wunderbar mag aber die Behauptung der Direktoren erscheinen, und noch sonderbarer nimmt sie sich über der Unterschrift des Präsidenten aus, wenn dieser Präsident noch am Samstag Abend im öffentlichen Lotale seine Bewunderung darüber ausdrückte, wie Herr Seidensticker, der immer Einigkeit unter den Deutschen zu fördern vorgehe, eine solche

Einladung selbst aber zeigt klar, daß wir zwischen Thatsachen und Thatsachen verschieden unterschieden. Die Direktoren geben also zu, daß wir die Thatsachen wahrscheinlich berichteten.

AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Hohl & Keppler.)

Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Wachland Straße,

Indianapolis, Ind.

The Boston Shoe Company

No. 37 Ost Washington Straße,

bat oben

Achte Lederschuhe Stiefel zu.....

\$2.50

Damen-Knöpfschuhe zu.....

\$1.50

Herrenschuhe mit Gummizweig zu.....

\$1.25

Geblümte und geschnitten Schuhe für Kinder zu.....

\$1.25

— Was Preis anbietet, sind wir über Ihre Kundheit zu bestimmen.

Boston Shoe Company, 37 Ost Washington Straße.

Wm. Kottelman,

(Früher Verkäufer bei Grant & Co.)

Neue und gebrauchte Möbel, Oeven, Teppiche